

NEWSLETTER

Ausgabe 2/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie den zweiten Newsletter des Jahres 2018 des BHI. Er enthält wieder aktuelle Meldungen, Informationen zu neuen Ausschreibungen von Fördermittelprogrammen und Veranstaltungshinweise.

Erfolgsmeldungen



Digital Labs: Erfolgreicher Abschluss der zweiten Antragsrunde für neue Projekte zur Aufnahme in den BHI-Digital-Accelerator

Am **11. April** endete die Bewerbungsfrist der 2. Ausschreibung für Anträgen von Projekten auf Aufnahme in den Digital Health-Accelerator, mit dem das BIH junge Unternehmen aus dem Bereich Digital Health auf dem Weg zur Gründung unterstützen will.

Es gingen **insgesamt 19 Anträge** auf Förderung ein.

Die Entscheidung welche Projekte für den BHA 2018 ausgewählt werden wird für **Ende Mai 2018** erwartet.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)



Fördermittel/ Gründungen: Charité-Antrag gewinnt Go-Bio-Wettbewerb

Ein Gemeinschaftsprojekt der Charite und der Universität Innsbruck bekam im GO-Bio-Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) die Förderung zugesprochen. Das Team um Prof. Regine Heilbronn, der Leiterin des Instituts für Virologie am CBF hat gemeinsam mit Prof. Christoph Schwarzer von der Medizinischen Universität Innsbruck und mit Unterstützung der SPARK Initiative eine neuartige Therapie für fokale Epilepsien entwickelt und erhält für die Weiterentwicklung über drei Millionen Euro. Die Therapie ist eine sogenannte „drug on demand“-Gentherapie, die auf adeno-assoziierten viralen (AAV) Vektoren basiert, die einmalig in das betroffene Gehirnareal injiziert werden und lokal anfallshemmende Neuropeptide produzieren.

Weitere Informationen finden sie [hier](#)

GEFÖRDERT VOM



Weitere Erfolgsmeldungen



Gründungen: Die Humedics GmbH, bekommt Marktzulassung in Deutschland

(12. April 2018) Nach der Zulassung in Großbritannien 2017 hat die Humedics GmbH, eine Ausgründung aus der Charité und der Freien Universität, Berlin und Spezialist für die Echtzeitmessung der individuellen Leberfunktion, nun auch in Deutschland und Österreich die Marktzulassung für das Diagnostikum LiMAXetin® erhalten. Die britische Gesundheitsbehörde MHRA erteilte die Marktzulassung für das Diagnostikum bereits im Oktober 2017, gefolgt von der österreichischen Behörde AGES im Januar 2018. Mit der deutschen Zulassung durch das BfArM im März 2018 wurde die erste Welle der Marktzulassungen erfolgreich abgeschlossen.

Weiter Informationen finden Sie [hier](#)



Die MoKi Analytics GmbH- eine neue Gründung aus der Charité

Das neue **Startup** um die beiden Wissenschaftlerinnen Annette Moter und Judith Kikhney bietet Dienstleistungen und Produkte zum Nachweis von Mikroorganismen mittels der mikroskopischen Methode der Fluoreszenz in situ Hybridisierung (FISH) an. Mit Hilfe der FISH können mikrobielle Lebensgemeinschaften, sogenannte **Biofilme**, nicht nur identifiziert und quantifiziert, sondern auch deren Aktivitätszustand analysiert werden.

So bietet die MoKi Analytics die Messung der Wirksamkeit von antimikrobiellen Substanzen gegen Biofilme an, zum Beispiel auf beschichteten Implantaten oder medizinischen Oberflächen.

MoKi wurde über ein EXIST-Forschungstransfer Stipendium des Bundeswirtschaftsministeriums „Anschub finanziert“ und in 10/2017 erfolgte die Gründung der Firma.

Mehr Informationen zur Firma finden Sie hier: www.moki-analytics.com (Seite im Aufbau)

Ausschreibungen von Förderprogrammen (National)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BMBF: „Förderung translationsorientierter Verbundvorhaben im Bereich der Seltenen Erkrankungen“

Das BMBF beabsichtigt, Forschungsverbünde zu fördern, die durch eine problemlösungsorientierte und interdisziplinäre Zusammenarbeit neue Erkenntnisse zu **Seltenen Erkrankungen** erarbeiten. Die **Verbünde** sollen ein kooperatives und koordiniertes Forschungskonzept verfolgen, das hinsichtlich seines Innovationspotentials überzeugt und kurz- bis mittelfristig auf einen nachhaltigen Effekt für eine bessere Versorgung der Erkrankten zielt.

In den Verbänden sollen sich die besten in dem jeweiligen Krankheitsbereich tätigen nationalen Forschungsgruppen, klinischen Zentren und diagnostischen Speziallabors für eine interdisziplinäre Kooperation zusammenschließen. Innerhalb eines Verbundes sollen Fragestellungen bearbeitet werden, die Teilbereiche **der Ätiopathogenese-Forschung, Diagnose- und Therapieforschung** oder **versorgungsnaher Forschung** beinhalten können.

Das Förderverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe ist dem Projektträger bis spätestens **08. Mai 2018** zunächst eine Projektskizze vorzulegen

Die vollständige Ausschreibung finden Sie hier ([LINK](#))

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BMBF: „Förderung Klinischer Studien mit hoher Relevanz für die Patientenversorgung“

Mit Hilfe klinischer Studien und systematischer Übersichtsarbeiten sollen Forschungsfragen bearbeitet werden, die eine hohe Relevanz für die betroffenen Patientinnen und Patienten sowie für die medizinische Versorgung dieser Menschen in Deutschland aufweisen.

- klinische Studien zum **Wirksamkeitsnachweis** von Therapiekonzepten
- Studien, die einen ersten Wirksamkeitsnachweis für ein Therapiekonzept liefern und der **Vorbereitung von multizentrischen klinischen Studien** mit hohen Probandenzahlen dienen.
- **systematische Übersichtsarbeiten** von klinischen Studien nach internationalen Standards

Das Förderverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe ist dem Projektträger bis spätestens **28. Mai 2018** zunächst eine Projektskizze vorzulegen.

Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie hier ([Link](#))

Ausschreibungen von Förderprogrammen (National) - Fortsetzung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BMBF: " Bekämpfung von Infektionskrankheiten"

Basis ist die Richtlinie zur Förderung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet "**Wirkstoffentwicklung auf Basis von Naturstoffen** zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten". Gegenstand der Förderung sind **Verbundvorhaben** zur Entwicklung von innovativen Naturstoff-basierten Wirkstoffen zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten, für die eine Verbesserung der medizinischen Versorgung dringend notwendig ist.

Diese sollen vorzugsweise auf anderen Wirkmechanismen beruhen als die derzeit verfügbaren Antiinfektiva. Die Vorhaben sollen einen hohen medizinischen Bedarf für neuartige antiinfektive bzw. resistenzbrechende Wirkstoffe adressieren, wie z. B. die Entwicklung von Antibiotika gegen relevante multiresistente gram-negative Erreger.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem Projektträger bis spätestens zum **4. Juni 2018** zunächst Projektskizzen (max. 21 Seiten) vorzulegen.

Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie hier ([link](#))

Ausschreibungen von Förderprogrammen (National) - Änderung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BMBF: „Medizintechnische Lösungen in die Patientenversorgung überführen“ - Änderung der Bekanntmachung

Antragsberechtigt für dieses Fördermittel sind KMU. Die Änderungen zu der Fördermaßnahme finden Sie hier: ([Link](#))

Ausschreibung von Förderprogrammen (Regional)



Die "Research to Market Challenge"

Die "Research to Market Challenge" ist ein jährlicher Wettbewerb für forschungsbasierte Geschäfts- und Gründungsideen aus der Forschung der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Technischen Universität Berlin und der Charité – Universitätsmedizin Berlin. In dem Wettbewerb können Angehörige und Alumni der beteiligten Organisationen ihre Ideen in deutscher oder [englischer](#) Sprache zu Papier zu bringen, [als Wettbewerbsbeitrag einreichen](#) und einen Plan für erste Schritte zur Umsetzung entwickeln.

Zu gewinnen gibt es die Teilnahme an einem Geschäftsmodellentwicklungs-workshop und Preisgelder in Höhe von insgesamt 9.000 Euro.

Bewerbungsfrist: Der Wettbewerb ist zweistufigen. Ideen aus den Bereichen "Digital", "Life Sciences & Technologies" oder "Social & Cultural" können bis zum **6. Mai 2018** eingereicht werden.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie hier ([Link](#)).

Veranstungshinweise



BIH Digital Health Forum (former: Digital Health Roundtable)

Das BIH Digital Health Forum ist eine Veranstaltungsreihe, die Digital Health-Interessierte zusammenbringen möchte, um Innovation in Berlin und darüber hinaus anzuregen. Das Format umfasst:

- **Vorträge und Paneldiskussion** zu neuen digitalen Technologien und ihrer Anwendung im Gesundheitswesen
- **Open Mic** offen für jeden

Nächste Veranstaltung: Workshop/Think Tank im Rahmen des Entrepreneurship Summits am Dienstag, den **8. Mai 2018** von 09:30 – 11:30 Uhr: „From Vision to Patient: Innovation in the Real World“.

Das nächste BIH Digital Health Forum: im **Juni 2018, Datum folgt**
Ort: Charite Campus Mitte, Hörsaalruine, Virchowweg 16, 10117 Berlin

Informationen unter: digitalhealth@charite.de

Weitere Veranstaltungshinweise



Die nächsten **Erfindersprechstunden** des Technologietransfers finden voraussichtlich am **Dienstag, den 15.5.2018 ab 13:00 Uhr**, sowie am **Dienstag, den 19.6.2018** ebenfalls ab **13:00 Uhr** statt.

Bitte melden Sie sich vorher bei Frau Dr. [Bettina Büttner](#) an.

Die nächsten **Gründersprechstunden** des Technologietransfers sind für **Mittwoch, den 16.5.** und **Mittwoch den 13.06.2018** jeweils ab **15:00 Uhr** geplant.

Bitte melden Sie sich vorab bei Herrn [Marcus Luther](#) an.



SPARK Entrepreneurial Forum

„Software commercialization and Data Protection“ am **12. Juni 2018 (17:00 - 19:00)**

presented by: Jovan Stevovic, [Chino.io](#) and Stefan Greiner, M-Sense

Veranstaltungsort: CCM-Virchowweg 6 | CCO | Fenster der Wissenschaft

„Regulatory considerations for Medical Devices“ am **03. Juli 2018 (17:00 - 19:00)** ,

presented by: Wolfgang Werner, Biovotion AG

Veranstaltungsort: CCM-Virchowweg 6 | CCO | Raum 04-005.

Mehr Informationen auf der [Website](#)

Upcoming SPARK lectures are listed [here](#)

Wenn Sie regelmäßig über Veranstaltungen von SPARK Berlin informiert werden möchten, senden Sie bitte eine e-mail an: spark@bihealth.de ([link](#))



Serviceangebote

Publikationsscreening

Das Angebot für Publikationsscreening wird in Zusammenarbeit mit und durch die **Ascenion GmbH** angeboten: Dies ist ein dauerhaftes Angebot an alle **Wissenschaftler der Charité und des MDC!**

Publikationen können **vor** Ihrer Einreichung auf werthaltige, möglicherweise patentfähige Inhalte gesichtet werden. Der Service ist für die Wissenschaftler kostenfrei und der Inhalt der Publikationen wird natürlich vertraulich behandelt!

Für Fragen oder Zusendungen von Dokumenten wenden Sie sich an Frau Dr. [Julia Eschenbrenner](#), Ascenion GmbH.



Weiter Serviceangebote

BHI in generell: Former Charité Technology Transfer now appearance as Berlin Health Innovations (BHI) on the new Charité Internet presence

You might have realized it by opening the pdf- version of this newsletter: The former **WEB presence** of the Charité Technology Transfer Unit has been converted to the new format and shows up now as **Berlin Health Innovation (BHI)**.

To explore the new WEB page design, please klick here ([Link](#))

Newsletter Abonnement

Falls Sie den Technologietransfer Newsletter per E-Mail erhalten wollen, so können Sie sich [hier](#) an- bzw. wieder abmelden.

Impressum

BHI_ Der gemeinsame Technologietransfer des Berlin Institute of Health (BIH) und der Charité – Universitätsmedizin Berlin
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2, 10178 Berlin
E-Mail: technologietransfer@charite.de
Webseite: www.berlinhealthinnovations.com
www.bihealth.org
<https://technologietransfer.charite.de/>